Der Lecha Patriot.

Jahrgang 28. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—October 17, 1855. | Ein Thaler das Jahr. | №. 30.

Waisengerichts-Verkauf.

Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll am Samstag den 27sten Oktober nächsten, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Platze selbst, öffentlich verkauft werden:

Ein gewißes Haus und Lotte,

gelegen in der Stadt Catasauqua, Lecha Caunty; gränzend und beschrieben wie folgt: Westlich an die Furnäce Straße, an eine Lotte von Reuben Dilgert, östlich an eine 20 Fuß Alley, südlich an eine Lotte geeignet von Uriah Brunner, enthaltend in Front an besagter Furnace Straße 20 Fuß, mehr oder weniger, und in der Tiefe 200 Fuß.—Die Verbeßerungen darauf bestehen aus einem ein und einem halbstöckigen backsteinernen Haus, einem Främschop und Främstall.

Es ist das hinterlassene Vermögen des verstorbenen George Koch, letzthin von Hanover Taunschip, Lecha Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John Strauß, Elisabeth Koch, } Adm'ors.

Durch die Court—J. W. Mickley, Schr.

September 26. nq3m

Waschington Hotel.

Unterzeichneter gibt Nachricht daß er das eine lange Reihe von Jahren durch Bernhard Reese in der 7ten Straße, der Stadt Allentaun, bewohnte

Waschington Hotel

vor einiger Zeit bezogen hat, und daß er vortrefflich eingerichtet ist, dem Publikum in diesem Fache zu dienen. Sein Bär enthält immer die besten Liquören—sein Tisch die besten Speisen—und sein Stall das beste Futter. Kurz niemand gehet irre wenn er bei ihm anruft. Er findet in jedem Falle eine Heimath.

Henry Beitler.

Allentaun, Sep. 26. *3m

Auditors Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von Peter Harris, einer der Executoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Friedrich Miller, letzthin von Washington Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun, August 8, 1855, ernannte die Court R. E. Wright zum Auditor, ur besagte Rechnung zu auditen, überzusetteln, eine Vertheilung zu machen, und dem nächsten Waisengericht Bericht davon zu erstatten.

Aus den Urkunden.—Bezeugts,

J. W. Mickley, Schr.

Obengenannter Auditor wird sich seiner Ernennung gemäß einfinden, am Donnerstag den 18ten Oktober nächstens, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von J. H. Bechtel, in der Stadt Allentaun, allwo sich alle dabei interessirte Personen einfinden können, wenn sie es für schicklich befinden.

September 26. nb3m

Neue Linie von Kutschen.

Der Endsbenamte hat angefangen eine tägliche Linie von Postkutschen zu laufen und zwar zwischen Lancaster und Reading, mit 4 Pferde Fuhren, und neuen Concord Kutschen. Diese Linie wird Reese's Hotel, Nord-Queen-Straße, Lancaster. jeden Nachmittag um 3 Uhr verlaßen, (Sonntags ausgenommen.) Geht über Oregon, Ephrata Mountain, Springs, Reamstown, Adamstown, und wird in Reading anlangen um 8 Uhr Abends, zeitlich genug für den Abendzug nach Philadelphia. Zurückkehrend wird sie Barto's Keystone Haus in Reading, jeden Tag verlassen, (Sonntags ausgenommen) um halb nach 3 Uhr Nachmittags, und in Lancaster anlangen um halb nach 9 Uhr Abends in Zeit für die östlichen und westlichen Trains.

Benjamin Mischler, Eigenthümer.

August 22. nqbv

Schuldeinforderung.

Alle diejenigen, welche noch an Dr. Hy. und Charles Detweiler schuldig sind, werden hiermit aufgefordert, bis zum nächsten 20sten October entweder an Hrn. Jacob Correll, in Friedensville, Dr. Wm. Detweiler, in Hellertaun, oder an Dr. Hy. Detweiler, in Easton, unfehlbar abzubezahlen, indem nachher die Schulden gerichtlich eingefordert werden.

Hy. Detweiler,
Jacob Correll, Adm'or. von Chls. Detweilers Hinterlaßenschaft.

September 26, nq3m

Vendu Ausrufer.

O Yes! O Yes! O Yes!

Der Unterzeichnete bietet dem allgemeinen Publikum der Stadt Allentaun und Umgegend seine Dienste als Vendu-Ausrufer an. Seine Preiße sind billig, und er wird sich stets bestreben, alle die ihn mit ihrer Gunst beehren, vollkommen zu befriedigen.

☞ Man rufe an in dem Buchstohr des Lecha Patriots. Stephen A. Henry.

Allentaun, Sep. 26. nq3m

Stühle! Stühle!

Benjamin H. Braxman, Nachfolger von M. Burkhard, fährt mit der Verfertigung von Fancy und Windsor Stühlen im Großen und Kleinen fort, am alten Standplatze, No. **59** Nord Front, unterhalb der Arch Straße, **Philadelphia.**

☞ Alle Arbeit wird warrantirt aus den besten Materialien und Mechanicismus verfertigt zu sein.

September 26. nq1M

Ein Wink.

Ein wohlgemeinter Wink ergeht an die Männer und Knaben, welche wünschen ein Paar gute wohlfeile Hosen, Rock oder Weste zu kaufen. Mögen sie so gut sein an Stopp's Stohr anzurufen.

N. B.—Wenn ihr aber Geld haben wollt, so seid so gut und geht auf der andern Seite hinunter und schauet gar nicht nach

Stopp's wohlfeilem Bargeld Stohr.

September 12, nqbv

Neuer Vorrath!

Charles S. Massey,

Uhrmacher und Juwellier-Händler,

Ost-Hamilton-Straße, gegenüber der deutsch-reformirten Kirche in **Allentaun,**

macht seinen Kunden und dem allgemeinen Publikum die Anzeige, daß er soeben von New-York und Philadelphia zurück gekehrt ist, mit einem frischen und neumodigen Vorrath von

Uhren und Juwellier-Waaren,

von allen Arten und Mustern, die verfertigt werden, als: Haus- und Mantel-Uhren, von allen Größen und Styles; goldene und silberne Sackuhren, von allen nur erdenklichen Sorten und zu allen Preißen, ein großer und werthvoller Vorrath von Juwelry, als: goldene, silberne und andere Brillen, Uhrenketten, Schlüssel, Siegel usw.; Ohrringe, Fin er ringe, Brustnadeln, und überhaupt alle Artikel, welche in das Juwelliergeschäft einschlagen.

Ebenfalls: Ein großer Vorrath von den besten und schönsten

Melodeons,

von allen Größen und Mustern, passend für Kirchen oder Privatfamilien—zu so billigen Preißen, als dieselben von den Verfertigern beim Großen gekauft werden können. Dieses Instrument kann nirgendswo an Güte, Schönheit und Billigkeit übertroffen werden.

Auch eine große Auswahl von Accordeons und Spielboxen, Flöten und Pfeifen, von jeder Art u. zu allen Preißen.

☞ Uhren, Spielboxen, Accordeons, Juwelry usw. werden, wie früher, prompt und dauerhaft reparirt, indem er seine Arbeit ein Jahr lang warrantirt.

Er ist dankbar für bisher genossene Kundschaft und hofft auf ferneren Zuspruch.

Allentaun, Sep. 26, 1855. nqbv

Neue

Ingrain Cärpet Manufaktur

in Allentaun.

Der Unterschriebene macht hiermit den Einwohnern von Lecha Caunty und Umgegend bekannt, daß er in seiner Wollenmanufaktur an der kleinen Lecha in Allentaun in Zusatz zu seinen frühern Geschäften nun auch die Fabrikation von Ingrain oder Blumigem Cärpet angefangen und bereits eine Auswahl der prächtigsten neuesten Mustern auf Hand hat.

In seinem Etablißement werden nun die folgenden Artikel fabrizirt und sind entweder vorräthig, oder werden auf Bestellung gemacht:

Ingrain Cärpet.

Dreidoppelter (Threeply) Cärpet all Welle.
Zweidoppelter Extra Superfein do. all Welle.
Zweidoppelter Superfeiner do. all Welle.
Zweidoppelter Fein do. all Welle.
Ein ganz billiger Cärpet von Wollen Einschlag und Baumwollen Zettel wird ebenfalls gemacht.

Wollene Bett Teppiche.

Dunkelfarbige Blumen Teppiche von lauter Wolle
Extra Qualität do. do. von Wollen Einschlag und Baumwoll-Zettel.
Gewöhnliche Sorte bunte Teppiche sehr billig.
Weiße Baumwollen Teppiche sehr dauerhaft.
Kleine Wiegen Teppiche, weiße und bunte.
Eine große Auswahl neue schöner Muster auf Hand.

Wollen Strumpfgarn.

Schwarzes Strickgarn von feiner Welle.
Weißes do. von feiner Welle.
Roth und weiß do. für Kinderstrümpf.
Blau Melirt do. sehr gut und dauerhaft.
Grau Melirt do. billig und stark.

Die Preise bei Unterzeichnetem sind äußerst billig und er bürgt für gute Arbeit. Alle welche einen vorzüglichen Cärpet, Teppiche oder Garn brauchen, sind freundschaftlich eingeladen an seinem Etablißement anzurufen und für sich selbst zu urtheilen.

☞ Rohe Wolle wird eingenommen und daraus gegen billige Bedingung Cärpet, Teppiche und Garn fabrizirt.

Unterzeichneter dankt hiermit allen seinen Freunden verbindlichst für ihre bisherige Kundschaft, und wird alles thun was er kann, um sein Etablißement auch fernerhin dem Publikum nützlich zu machen.

Henry Gabriel.

Allentaun, Sep. 26, 1855. na1N

Frischer Stock.

W. K. Mosser u. Co's

Schuh- und Leder-Materiellen

Stohr.

No. 34 Ost Hamilton Straße, zwischen der Reformirten Kirche und dem Postamt, in Allentown.

Die Unterschriebenen zeigen hiemit achtungsvoll dem Publikum an, daß sie obiges Geschäft in Verbindung mit der früher von Jacob Moser betriebenen Gerberei am obigen Standplatze noch immer auf eine ausgedehnte Weise betreiben, und soeben erhalten haben einen

Frischen Vorrath

jeder Art Leder und Schuhtrimmings, wie alle andere Artikel, welche Schuhmacher gebrauchen, als Kalbsleder, Moreccos, Oberleder, Leistings, 2c. wie auch ein allgemeines Assortement von Hemlock und Eichen Sohlleder. Ebenfalls Geschirr und jedes andere Leder für Sattler. Alles welches sie beständig auf Hand halten und billig verkaufen.

Der höchste Preis wird zu jederzeit an der Gerberei oder am Lederstohr für alle Arten Häute bezahlt.

Indem sie praktische Gerber sind, so können sie zuvertraulich sichern, daß alle Artikel die sie verkaufen, so sind, wie sie dieselben repräsentiren. Sie hoffen daher, durch niedrige Preise und Befriedigung ihrer Kunden, auf liberale Unterstützung.

W. K. Mosser,
Peter K. Grim,
J. K. Moser.

Allentaun, Sep. 26. nb3M

Schinder Hannes

Die Unterschriebenen zeigen hiemit dem Publikum achtungsvoll an, daß sie bereit sind alles alte, sowohl, als krepirtes Vieh auf Nachricht an ihrer Wohnung, nahe am Lagerhaus von William Oberly, in Allentown, prompt abhelen und wegzuräumen.

Gottlieb Eckert.
Joseph Stempfle.

September 26. nb3m

Ein neuer und wohlfeiler

Instrumenten und Musik-Stohr

In der Stadt Allentaun.

Unterzeichneter wünscht das Publikum zu benachrichtigen, daß er nun einem Bedürfniß abgeholfen hat, welches schon längst in dieser Gegend gefühlt wurde, dadurch daß er einen neuen

Instrumenten und Musik-Stohr,

an seinem alten Standplatze, wo er früher das Uhrmacher-Geschäft betrieb—in der West Hamilton-Straße, No. **11,** der Oddfellow Halle schräg gegenüber, eröffnet hat, allwo er eine große und sehr schöne Auswahl, hiesiger und importirter

Pianos, Melodians, eine herrliche und große Auswahl Violinen von der besten Qualität, Flöten, Guitarren, Benjos, Violincellos, Accordians,

u. s. w., u. s. w.,

auf Hand hat, und auch zu allen Zeiten auf Hand halten wird. Er hat auch gegenwärtig einige vortreffliche

Harmoniums mit 8 Register,

sehr paßend für Kirchen auf Hand, die nur billig zu stehen kommen.

Bei ihm werden auch zu allen Zeiten alle Arten Violin Saiten von der besten Qualität, so wie auch alle Arten Trimmings, und überhaupt alles was in einem vollständigen Instrumenten-Stohr gesucht wird, gefunden.

Braß-Instrumente

von allen Benennungen, und von der besten Qualität, liefert er auf Bestellung bestimmt so wohlfeil, als sie in den großen Städten gekauft werden können.

☞ Reparaturen an irgend Instrumenten werden schnell und billig besorgt. Seine Auswahl

Musik, Bläk-Musikbücher und Musik-Papier

ist in der That eine vortreffliche. Dieselbe schließt Musik für alle Instrumenten, von den neuesten und populärsten Publicationen, so wie alle verlangte Anfangsbücher in sich. Hier wünscht er besonders bemerkt zu haben, daß er Einrichtungen getroffen hat, wonach sowohl neue Musik in den Markt kommt, dieselbe ihm ohne Zeitverlust zugesandt wird.

Er benachrichtiget das Publikum hier zugleich, daß er sein Geschäft als Uhrmacher aufgegeben, und seinen ausgedienten Steck an John Newhard, der 7 bis 8 Jahre für ihn arbeitete, und folglich sein Geschäft vollkommen versteht—welcher nur einige Thüren oberhalb ihm wohnt—verkauft hat. Es ist sein Wunsch daß seine alten Kunden diesen jungen Manne auf die nämliche liberale Weise unterstützen mögen, wie es dies mit ihm selbst der Fall war.

Dankbar für bereits genossene Unterstützung hofft er auch in diesem seinem neuen Geschäft auf einen liberalen Zuspruch, welchen er sich durch gute Behandlung, gute Artikel, und billige Preiße zuzusichern gedenkt.

Joseph Weiß.

Allentaun, Mai 23. na3M

Die Dampf-Sägmühle,

Im Ost-Ward der Stadt Allentaun, an dem großen Lecha Fluß.

Hoffman, Newhard und Comp.

Bedienen sich dieser Gelegenheit dem allgemeinen Publikum anzuzeigen, daß sie diese prächtige Dampf-Sähmühle, an dem Lecha Fluß unlängst käuflich an sich gebracht, und dieselbe in einen herrlichen Zustand gesetzt haben. — Sie sind daher nun bereit

Bills für ganze Gebäude

als Kirchen, Hallen, Häuser, Scheuern, und kurz irgend Gebäude anzunehmen, und das Stoff dafür auf die allerkürzeste Anzeige auszusägen. Sie liefern Bauholz an allen Längen und zu allen Dicken wie es nur verlangt werden kann. Sie sägen auch auf Bestellung alle Arten

Planken, Boards, Scäntling, Balken, Pfosten, Fensboards, Latten, 2c.

Sie halten auch immer an ihrer Mühle alle Arten Bauholz, Bretter, Balken, Scäntling, und kurz alles was in ihr Fach einschlägt billig zum Verkauf auf Hand.

Rufet daher an und sehet selbst nach Eueren Interessen.

Durch Pünktlichkeit und Billigkeit hoffen sie sich ihren Antheil der Gunst des Publikums zuzuziehen, wofür sie jederzeit dankbar sein werden.

Hoffman, Newhard und Co.

Allentaun, Mai 23. nqbv

Chirurgischer und mechanischer

Zahnarzt.

Dr. C. C. H. Guldin von Neuyork lenkt die Aufmerksamkeit solcher Personen von Allentaun und der Umgegend, welche Operationen an ihren natürlichen Zähnen verrichtet zu haben benöthigt sind, oder die sich künstliche Zähne einsetzen zu lassen wünschen, auf seine vorzügliche Operirungsweise in all den verschiedenen Zweigen der Zahnarzneikunde.

Da er bereits eine siebenjährige Erfahrung in einer Profeßion genoßen hat und alle werthvollen Verbesserungen benutzt, so weiß er, daß er allen Patienten die beste Hülfe zu leisten vermag, welche diese Kunst vermögend ist.

Referenzen: Ehrw. Thomas DeWitt, D. D., Ehrw. Charles M. Jameson, F. Clarkson, M. D., Wm. Underhill, M. D., Neu-York City.

Seine Office ist gegenwärtig im „American Hotel," aber Patienten werden auf Verlangen auch in ihren Häusern besucht.

November 8. nq1Y

Nachricht.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Inquisition auf das liegende Vermögen des verstorbenen Stephen Balliet.

Und nun August 14, 1855, auf Vorschlag des Herrn Brown, Attorney von Aaron und John Balliet, wurde eine Rule an die Erben des obengenannten Verstorbenen erlaubt, sich auf den 1sten Tag des Waisengerichts des November Termins, bei demselben einzufinden, nämlich am Dienstag den 6ten November, um besagtes liegende Vermögen an der Schätzung anzunehmen, oder es zu verweigern,—oder Ursachen anzugeben, warum besagtes liegende Eigenthum, oder ein Theil davon nicht verkauft werden soll.

Aus den Urkunden,

Bezeugts,

James W. Mickley, Schr.

October 3, 1855. nq4m

Auditors Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von Dav. Mertz, einer der Executeren des verstorbenen Friederich Miller, letzthin von Waschington Taunschip, Lecha Co.

Und nun, August 8, 1855, ernannte die Court R. E. Wright zum Auditor, um besagte Rechnung zu auditen, überzusetteln, eine Vertheilung zu machen, und dem nächsten Waisengericht Bericht davon zu erstatten.

Aus den Urkunden.—Bezeugts,

J. W. Mickley, Schr.

Obengenannter Auditor wird sich seiner Ernennung gemäß einfinden, am Donnerstag den 18ten October nächstens, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von J. H. Bechtel, in Allentaun, allwo sich alle interessirte Personen einfinden können, wenn sie es für schicklich befinden.

September 26. nq3m

Eine schätzbare Bauerei

öffentlich zu verkaufen.

Die Unterschriebenen bieten hiermit eine schätzbare Bauerei auf öffentlicher Vendu zu verkaufen an, auf Samstags den 27sten October, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Eigenthum selbst.

Diese Plantasche

ist gelegen in Weißenburg Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder von Carl Klein, C. G. Herman, David Bleiler und Andere, enthaltend 113 Acker, wovon 30 Acker Holzland und etwa 10 Acker Wiesen sind, der Rest ist gutes Bauland, unter guten Fensen und in bester Ordnung. Die Verbesserungen darauf sind ein zweistöckiges neues steinernes

Wohnhaus,

eine gute Schweizer-Scheuer, Springhaus mit niefehlender Quelle, ein prächtiger Baumgarten ist ebenfalls darauf.

Es ist das hinterlassene liegende Vermögen des verstorbenen Daniel Leiby, sen., von besagtem Taunschip.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Daniel Leiby,
Salomon H. Appel, für die Erben.

Oktober 10. nq3m

Bernd und Troxell.

Neuer Baargeld

Frucht- und Mehl-Stohr

in der West-Hamilton Straße, eine Thüre östlich von Schleifer's Gasthause,

In Allentown.

Die Unterschriebenen zeigen hiemit den Einwohner von Allentown an, daß sie an obigem Standplatze ein neuer Mehlstohr eröffnet haben, wo sie fortwährend auf Hand zu halten gedenken jede Art Mehl und Futterstoff, welches sie wohlfeiler verkaufen als sonst irgendwo verkauft wird, aber nur für Baargeld. Auf Verlangen wird es in die Wohnungen gebracht.

Sie bezahlen immer den höchsten Marktpreis für Frucht jeder Art.

Jesse H. Bernd,
Peter Troxell, jr.

Oktober 10. nq3m

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit in der Stadt Allentaun zwischen den Unterschriebenen bestandene Handels-Firma, unter dem Namen von Johann H. Bernd und Brüder, als Getreide-Händler u. s. w. am 1sten Oktober 1855 durch freiwilliger Einwilligung aufgelößt worden ist. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Firma schuldig sind, sind aufgefordert innerhalb 30 Tagen an dem Stohr des Jesse Bernd und Peter Troxell anzurufen und abzubezahlen, allwo die Bücher so lange verbleiben werden.—Und solche die noch Forderungen an besagte Firma haben mögen, können dieselbe gleichfalls für Bezahlung einhändigen.

John H. Bernd.
Jesse H. Bernd.

Oktober 10. nq3m

Letzte Nachricht.

Alle diejenigen welche noch schuldig sind an die Firma der Doktoren Hoffman und Leisenring, sind ersucht an meiner Offis, vor dem 27. October, anzurufen und abzubezahlen; indem ich den Auftrag habe die Rechnungen in einen gerichtlichen Gang zu setzen, wo sodann Unkosten die Folgen sein werden.

Harrison Miller.

Millerstaun, October 3, nq3m

Dividend Nachricht.

Das Board der Verwalter der Siegfrieds Ferry Brückengesellschaft, hat einen Dividend von Einem Thaler und fünf und siebenzig Cents, auf jeden Stock-Antheil erklärt, zahlbar an die Stockhalter oder ihre gesetzmäßige Repräsentanten an oder nach dem 10ten instehenden October.

Joseph Laubach, Presi'dt.

October 3, nq3m

Auditors-Nachricht.

In dem Waisengericht von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von Jonas Oswald und Israel Oswald, Executoren vom letzten Willen und Testament des verstorbenen Daniel Oswald, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun, August 8, 1855, ernannte die Court Peter Snyder, Esq., William Kistler, Esq. und Levi Kistler zu Auditoren, um obige Rechnung zu übersehen, überzusetteln, eine Vertheilung gemäß des Gesetzes zu machen, und dem nächsten Waisengericht Bericht davon zu erstatten.

Aus den Urkunden.—Bezeugts,

J. W. Mickley, Schr.

Die obenbenamten Auditoren werden sich ihrer Ernennung gemäß einfinden, Samstags den 27sten Oktober nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause des Wm. M. Kistler, in Lynn Tsp., Lecha Co., allwo sich alle interessirte Personen einfinden können, falls sie es für schicklich befinden.

September 19. nq3m

Achtung!

Waschington Reifel Rängers!

Ihr habt Euch zu versammeln am Samstag den 27. Oktober, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Daniel Deibert, in voller Uniform und sauberm Gewehr um sich zugleich dem Batallion anzuschließen. Die Musickbande wird auch zugleich gegenwärtig sein. Abwesende sind einer Strafe unterworfen. Auf Befehl von

Stephen Schlosser, Cap.

Oktober 10. nq3m

Putnam Artilleristen.

Ihr habt Euch in voller Uniform zu versammeln, Samstags den 20. Oktober, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Simon Schumacher, in New-Texas, Macungie Taunschip. Abwesende haben $2 Strafe zu bezahlen.

Auf Befehl von

Charles Guth, Capt.

☞ Die Millerstown Braß Musikbande und H. J. Schantz's Cavallerie Truppe sind eingeladen beizuwohnen.

Oktober 10. nq2m

Achtung!

N. Wheithall Cavalleristen!

Ihr habt Euch zu versammeln am Samstag den 27. Oktober, Vormittags um 10 Uhr, am Hause von Daniel Deibert, in voller Uniform und saubern Degen um sich dem Batallion anzuschließen. Abwesende haben $2 Strafe zu bezahlen.

Auf Befehl des Captains.

Franklin Smith, O. S.

Oktober 10. nq3m

Freiwilliges Batallion.

Samstags den 27. Oktober, um 10 Uhr Vormittags, soll ein freiwilliges Batallion gehalten werden, am Hause von Daniel Deibert, in Heidelberg Taunschip, wobei die Cavalleristen und andere freiwillige Compagnien gegenwärtig sein werden. Die Compagnien von Capt. Lentz, Zimmerman und Haas, sind freundschaftlich eingeladen beizuwohnen, so wie Gen. Laury, Rupp und Ettinger, und andere Offiziere.

Viele Soldaten.

Oktober 10. nq3m

Achtung!

Wheithall Artilleristen!

Ihr habt Euch zur Parade einzufinden am Samstag den 20. Oktober, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Israel Wesco, um von da nach dem Battallion in Texas in Macungie Taunschip, zu marschieren.

Auf Befehl.

John Stirk, O. S.

Oktober 10. nq2m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterschriebenen als Executoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob Knauß, letzthin von Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und solche welche noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Henry Knauß, Stephen Knauß, } Ex'ors.

September 5. nq6m

An Kaufleute und Milliners.

J. Juel, No. 55 Nord zweite Straße, unterhalb der Arch, in Philadelphia, eröffnet gegenwärtig ein herrliches Assortement von Spätjahrs

Milliner-Güter,

worunter französische Blumen, und Federn, alle Arten Velvets, neue Styls von Bonnet-Seide, und eine große Verschiedenheit von Bänder sind. Händler belieben anzurufen.

Philadelphia, Sept. 5. nq1M

Vergeßet es nicht.

Vergesset es nicht Damen und Herren, Jungfrauen und Jünglinge, wenn ihr nach Allentaun kommt, jedesmal zuerst anzurufen an

Stopp's wohlfeilem Bargeld Stohr.

September 12, nqbv

Verbesserte

Zusammengesetzte Phosphorsäure von Kalk.

Der Unterzeichnete benachrichtiget Händler und Bauern, daß er die Qualität seiner

Super Phosphorsäure von Kalk

um sehr vieles verbessert hat, und dieselbe die durch ihn zubereitet wird, als den **vorzüglichsten** Artikel im Markt anempfehlen kann. Ihr seid eingeladen denselben zu examiniren und zu probiren. Ebenfalls

Peruvianischer und Mexikanischer Guano, Oehle, Lichter, Seife, u. s. w.

an den niedrigsten Marktpreisen.

John L. Pomroy,

Nachfolger von Thomas W. Morgan,
No. 9 und 10 Süd-Wharfte, Philadelphia.

☞ Bauern können an zwei Privat-Alleys auffladen, und dabei die gedrängte Wharfte vermeiden.

Juli 18, 1855. na3M

An Eisenmeister und Händler.

Pennsylvania Drahtwerke,

No. 21 Arch Straße, oberhalb der Front,

Philadelphia.

Sieben, Riddles, Sandsieben, geflochtene Drähte von jeden Maschen und Breiten,

Mit allen Arten gemeinen und fäncy Drahtarbeit.

Papier-Verfertiger Drahten, alle Arten Cylinder und Dandy Rollen—überzegen in der besten Manier in oder außerhalb der City.

Ein vorzüglicher Artikel von Schweren Founder's Sieben. Jeder Art von Eisenerz Draht, Draht und Sieben für Saamen, Frucht, Sand, Stärke, Schnupftabak, Backsteinstaub, u. s. w.

Bayliß, Darby u. Lynn.

Philadelphia, August 1. na3M

Philadelphia Waagen Manufaktur.

A. P. Davis und Co.

Manufakturisten von Waagen,

Schicklich für Wiegschleusen, Riegelbahn Fracks, Kohlen, Heu, Eisenerz Vieh, u. s. w — Gleichfalls, alle die verschiedenen Benennungen von Dormant und Portable Platform Waagen und Patent Gewichte.

An das Publikum.

Auf alle Waagen die von uns gemacht werden, kann man sich verlaßen daß sie richtig sind; indem es nicht erlaubt wird daß eine Waage unsere Manufaktur verläßt, bevor dieselbe genau durch einen der Gesellschafter, welche praktische Waagenmacher sind, und welche sich immerhin bemühen ihre Waagen so gut wie andere und wenn möglich vorzüglicher zu machen, geprüft ist.

Wir möchten auch zugleich die Aufmerksamkeit von

Zimmerleuten und Holzarbeiter

im Allgemeinen, auf unsere vorzügliche und wohlfeile Morticing Maschinen gerichtet sehen, die warrantirt sind von dem besten Material und der besten Arbeit zu sein.

Nord-Westliche Ecke der 15ten und Willow Straßen Philadelphia.

März 28, 1855. na—1J

Cärpets und Oehltücher.

Eldridge's wohlfeiler Cärpet-Stohr.

Der Unterzeichnete, da er sich in einer kleinen Straße niedergelassen, und folglich nur wenig Stohr Unkosten hat, so ist er in den Stand gesetzt, seine Cärpets und Oehltücher, beim Großen und Kleinen, sehr billig zu verkaufen, und Personen die zu kaufen wünschen, finden es zu ihrem Vortheil, wenn sie dies im Gedächtniß halten, und anrufen, ehe sie sonstwo kaufen, und sein auserlesenes Assortement

Von sehr schönem Imperial Cärpet, Feinem superf. Ingrain Cärpet, und Venetian do. von allen Sorten,

Und Oehltücher von 2 bis 24 Fuß breit, für Stuben und Halls usw., mit einer großen Verschiedenheit von Ingrain Carpets, von 25 zu 50 Cents, und Gang und Stegen Cärpets von 10 bis 50 Cents per Yard, in Augenschein nehmen. — Gleichfalls feine Rugs, Tischdecken, Bodenbaize, Stegenruthen, Baumwollen und Lumpen Cärpets, 2c.

H. H. Eldridge,

No. 41 Strawberry Straße, eine Thüre oberhalb der Chesnut, nahe der Aten, Philadelphia.

October, 10. nq3M

Früchte u. Zuckerbäckerei.

Der Unterzeichnete hat sein Geschäft nach No. 26, Markt Straße, oberhalb der Front, drei Thüren oberhalb dem alten Standplatz, Philadelphia, verlegt, allwo er immerhin auf Hand halten wird, ein allgemeines Assortement aller Artikel die in sein Fach gehören, bestehend aus

Orangen, Lemons, und allen Früchten der Jahrszeit; Almonds, Wallnüßen, Cream-Nüßen, Grund-Nüßen: Pickels und Preserves von allen Sorten, u.s.w.

auf welche er die Aufmerksamkeit der Händler zu lenken wünscht die die Stadt besuchen. — Güter die in diesem Etablißement verpackt werden, werden warrantirt daß sie durch das Tragen keinen Schaden leiden.

S. L. Herring,

No. 26, Markt Straße, oberhalb der Arch, südliche Seite, Philadelphia.

Oct. 10. nb3M

Nachricht.

Die Unterzeichneten geben hierdurch Nachricht, daß sie bei dem nächsten November-Termin der Court der vierteljährigen Sitzung in und für Lecha Caunty, Application für einen Erlaubnißschein für den Verkauf von weinartigen, spirituösen, malz und gebrauten Liquören, an ihrem Stohr in Ober-Macungie Taunschip, vorbesagtem Caunty, machen werden.

Hersch und Clader.

September 12, 1855. nqbC

An das Publikum.

Die Einwohner von Niedermilford Taunschip, Lecha Caunty, werden hierdurch achtungsvoll benachrichtiget, daß der Unterzeichnete C. C. Felton's Patent „Fenster oder Saß Befestiger und Unterstützer" für obengenanntes Taunship regelmäßig gekauft hat. Der Preiß für ein Fenster ist 25 Cents. Der obere und der untere Flügel können hinunter oder hinauf, zu irgend einer beliebigen Oeffnung, gerichtet werden, und wenn ganz hinauf oder hinunter, so sind beide Flügel geschloßen. Kommt und examinirt für Euch selbst,—es übertrifft alles der Art das noch erfunden wurde.

David Gehman.

Hosenlack, Juni 27. na3M

Schleifsteine

von der besten Art zu haben bei J. B. Moser.